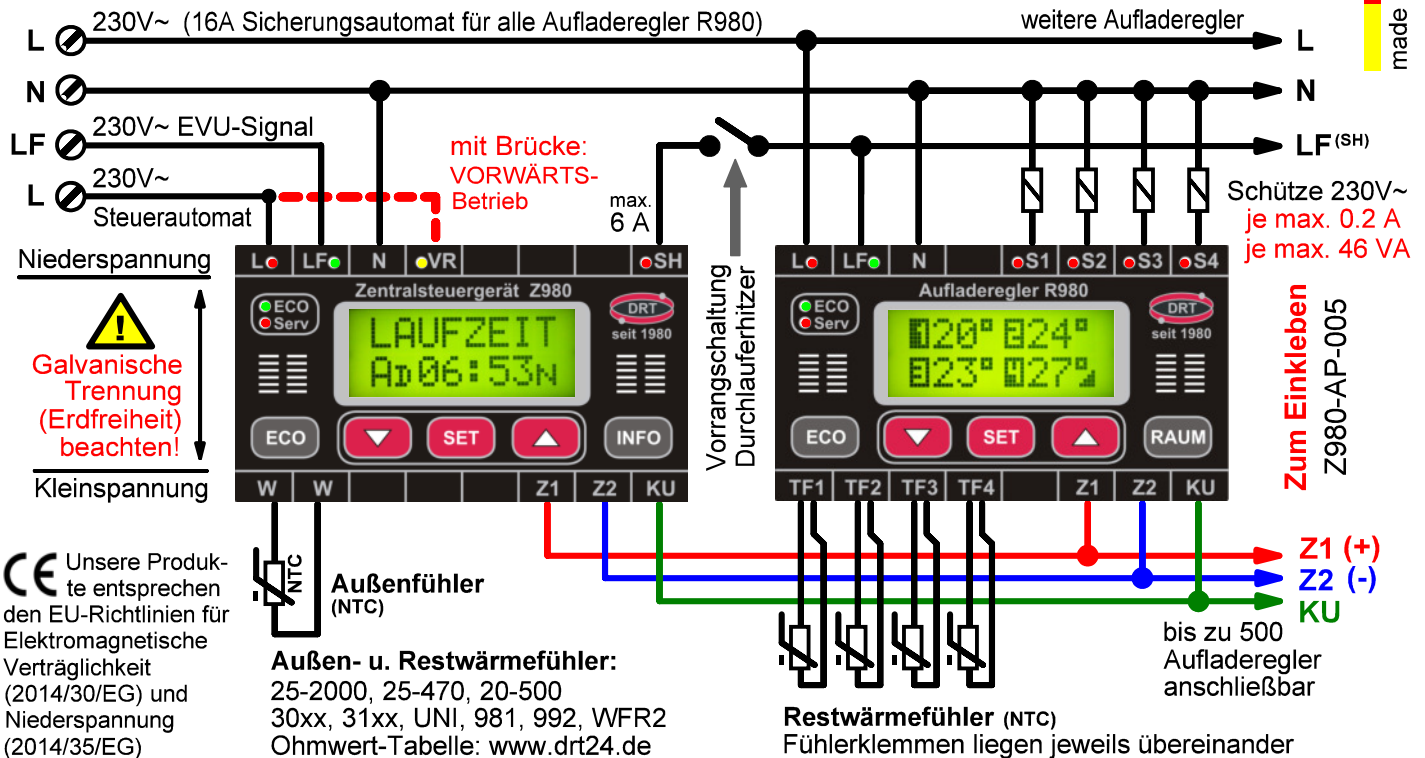


ANSCHLUSSPLAN

Vollelektronische Auflade-Automatik für elektrische Speicherheizungen

Häufiges Schaltungsbeispiel (Messfühlersystem), DIN EN 50350, DIN 44574

Obere und untere Klemmenreihe ist identisch belegt (bis auf die R980-Fühleranschlüsse TF1...TF4).



Die Geräte dürfen nur durch Fachpersonal installiert und gewartet werden! Bei Nichtbeachtung können erhebliche Gefahren und Schäden entstehen! Geltende Richtlinien und Normen sind einzuhalten! Bitte die TAB (Technische Anschluß Bedingungen) des zuständigen EVU beachten.

Bei Installation und Betrieb von Z980 bzw. R980 bitte beachten:

- B00 Z980, LAUFZEIT: 2. Buchstabe unten links (D,T,B) zeigt das System: [D]RT, [T]ekmar. [B]auknecht.
- B01 Das Zentralsteuergerät Z980 ist in Mehrfamilienhäusern zentral installiert (Zählerschrank).
- B02 Z980 / R980 sollten unterhalb von Schützen und Automaten installiert werden (Wärmeentwicklung).
- B03 Steuerautomat (Phase "L" des Z980) bleibt im Winter wie im Sommer immer eingeschaltet.
- B04 Zwischen den Anschlüssen "L" und "LF" des Z980 muß Phasen-Gleichheit bestehen.
- B05 Zwischen Kleinspannung und Nullleiter muß eine galvanische Trennung bestehen (Erdfreiheit).
- B06 Das Signal "LF" wird potentialfrei über Rundsteuerempfänger (EVU) oder Schaltuhr bereit gestellt.
- B07 Aufladeregler R980: Schütz(e) mit max. 0.2 A (46 VA) Gesamt-Belastung pro Kanal anschließen!
- B08 Bei Inbetriebnahme bitte die LAUFZEIT auf die aktuelle Uhrzeit plus 2 Stunden einstellen.
- B09 Stromausfälle korrigiert das Z980 automatisch. Bitte nicht die LAUFZEIT verstellen.
- B10 Der Ausgang "SH" des Z980 kann bis max. 6 A belastet werden (keine interne Absicherung!).
- B11 Der Ausgang "SH" des Z980 wird autom. Ausfall- und Laufzeit-überwacht (5h...23h, ab Werk 15h).
- B12 Die Ausgänge "S1...S4" des R980 sind nur bei "LF"-Signal aktiv (LED "LF" leuchtet grün).
- B13 Notbetrieb: Anschluß "L" des R980 mit Anschlüssen "S1...S4" brücken (möglichst über Schaltuhr).
- B14 Bei Mehrfamilien-Häusern wird die Phase "LF" des R980 über Trennrelais bereitgestellt.
- B15 Die zwei Klemmen für die einzelnen Restwärmefühler (Kanal 1...4) liegen jeweils übereinander.
- B16 Mindestabstand von Fühler-/Kleinspannungsleitungen zu Leistungskabeln: mindestens 15 cm.
- B17 Größere Leitungslängen? Dann bitte abgeschirmtes Kabel mit einseitiger Erdung verwenden.
- B18 Schütze, Relais, Trafos und Motoren bitte mit MOVs (Metalloxid Varistor) beschalten.
- B19 Brücke zwischen "L" und "VR" des Z980: Umschaltung von Rückwärts- auf Vorwärts-Ladung.
- B20 Das Z980 schaltet den Ausgang "KU" elektronisch von Nacht- auf Tagbetrieb um.
- B21 Zentralsteuergeräte Z980 und Aufladeregler R980 ersetzen zu 100% Geräte der Firma Tekmar.
- B22 Die Z980-Steuerleitung "Z1-Z2" kann über 500 x R980 versorgen und ist dauerhaft kurzschlußfest.
- B23 Alle Kleinspannungs- Ein-/Ausgänge sind sicher vor hochohmigen Überspannungen geschützt.
- B24 Fehlersuchtabellen, technische Erläuterungen, Abkürzungen und Hinweise? www.drt24.de.

DRT
seit 1980

DOHRENBUSCH REGEL-TECHNIK GmbH
Entwicklung-Herstellung-Vertrieb-Service
D-49413 Dinklage, Germany www.drt24.de

DIN EN 50350 DIN 44574

